

Dörenthe
WBO-Fahrertag
12. 06. 2022

Veranstalter: ZRFG Dörenthe
Nennungsschluss: 04. 06. 2022
Nennungen an:
Heidemarie Isdepsky
Herbringskamp 8
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 – 12936
Email: Heidemarie.Isdepsky@t-online.de
Vorläufige ZE
Vorm.: 1, 4, 7, 10; Nachm.: 2, 3, 5, 6, 8, 9, 11, 12;

Besondere Bestimmungen:

~~- Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe von 1,00 € mit der Nennung zu entrichten!~~

- Es wird keine LK-Abgabe erhoben, da keine WBO-Veranstaltung.

- Die Bereitstellung der Zeiteinteilung erfolgt im Internet unter www.zrfg-doerenthe. Es wird keine Zeiteinteilung per Post verschickt.

- Einachsige Wagen sind nicht zugelassen.

- Alle Dressuraufgaben werden auswendig gefahren.

- Bei Nichterreichen der verlangten Mindestnennungen behält sich der Veranstalter vor, gleichartige WB gem. WBO zusammenzulegen.

- Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung erfolgt ein Verweis vom Turniergelände!

- Ponys sind nur in den WB startberechtigt, in denen sie ausdrücklich erwähnt werden.

- Für Kopf- und Gespann-Nummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.

Richter: Ulrich Hengemühl, Tecklenburg
- Parcourschef: Harald Gilke, Ibbenbüren
- Veranstaltungsort und Navi-Anschrift:
ZRFG Dörenthe, Fürstenberger Straße,
49479 Ibbenbüren-Dörenthe

Für die WB Nr. 1, 4, 7 und 40 dieser Ausschreibung gelten nachfolgende Ergänzungen/Änderungen:

I. Die Dressuren der WB Nr. 1, 4, 7 und 40 werden analog der Fahraufgabe FE1 mit 16 Lektionen nach Einzelnoten gefahren. Die Summe der Einzelnoten wird addiert und durch 16 bzw. 48 (bei drei Richtern) geteilt. Die Aufgabe wird auf den Internetseiter www.turnierdienst-brinkmann.de und www.nennung-online.de veröffentlicht.

II. Die jeweils im Hindernisfahren nach Stil erzielter Wertnoten der o. g. WB (3 Richter) werden durch die Anzahl der Richter geteilt und ergeben die Wertnote für das Hindernisfahren nach Stil (L)

Teilnahmeberechtigung

A. WBO Nr. 1 – 12 für Stamm-Mitglieder eines anerkannten RV der BRD.

1. Komb. Dressur- und Hindernisfahren nach Stilnoten mit Erlaubter Zeit für Pony-Einspanner
Ponys: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. Analog WB 407 mit Ergänzung: Beinschutz erlaubt. Richtv.: analog WB 407 mit Einzelnoten für die Dressur (s. Oben Punkt I) sowie Analog WB 412 für das Hindernisfahren nach Stil (s. Oben Punkt II). Ablauf des Wettbewerbs: Fahren des



Dressur-WB analog FE 1 mit unmittelbar anschließendem Hindernisfahren nach Stil. Die Bewertung erfolgt durch Addition der beiden ermittelten Wertnoten (Dressur- und Hindernisfahren nach Stil) im Verhältnis 1 : 1.

Anschließend wird diese Wertnotensumme durch 2 geteilt und ergibt die Endnote dieses Wettbewerb!

Aufgabe analog FE 1. Einsatz: 6,00 €; VN: 5; SF: J

2. Hindernis-Fahr-WB für Pony-Einspanner (E)

mit 2 Geländehindernissen – ohne Wasserdurchfahrt -

Ponys: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Je Teilnehmer

1 Startplatz. Ausr. WB 413 (mit Schutzweste und Helm).

Richtv.: WB 413 Fehler/Zeit 2 Umläufe. Anschließend

Addition der Fehler + Zeiten *aus beiden Umläufen.*

Einsatz: 6,00 €; VN: 5; SF T

3. Kombiniertes-Fahr-WB (2 Teil-WB) (E)

für Pony-Einspanner

Ponys: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Der Wettbewerb

besteht aus den Teil-WB Nr. 1 und 2 dieser Ausschreibung.

Teilnehmer und Ponys müssen in den Teil-WB dieselben sein.

Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren. Je Teil-

nehmer 1 Startplatz. Ausr. WB 415, gem. jeweiligem Teil-WB.

Richtv: WB 415. Gem. WB 415 c) erhalten die Teilnehmer

entsprechend ihren Platzziffern in den beiden Teil-WB Punkte

(Punktzahl für den Sieger: Anzahl der Starter *1; Punktzahl

für den Zweitplatzierten: Anzahl der Starter -1; Punktzahl

für den Drittplatzierten: Anzahl der Starter -2 usw.) Sieger

wird der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl aus

beiden Teil-WB. Bei Punktzahlgleichheit entscheidet

das bessere Ergebnis aus WB Nr. 1 dieser Ausschreibung.

Einsatz: 6,00 €; VN: 5

4. Komb. Dressur- und Hindernisfahren nach (E)

Stilnoten mit Erlaubter Zeit für Pferde-Einspanner

Pferde: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Je Teilnehmer

1 Startplatz. Ausr. analog WB 407 mit Ergänzung:

Beinschutz erlaubt. Richtv.: analog WB 407 mit Einzel-

noten für die Dressur (s. o. Punkt I) sowie analog WB 412

für das Hindernisfahren nach Stil (s. o. Punkt II).

Ablauf des Wettbewerbs: Fahren des Dressur-WB analog

FE 1 mit unmittelbar anschließendem Hindernisfahren

nach Stil. Die Bewertung erfolgt durch Addition der

beiden ermittelten Wertnoten (Dressur und Hindernis-

fahren nach Stil) im Verhältnis 1 : 1.

Anschließend wird diese Wertnotensumme durch

2 geteilt und ergibt die Endnote für diesen Wettbewerb!

Aufgabe analog FE 1. Einsatz: 6,00 €; VN: 5; SF K

5. Hindernis-Fahr-WB für Pferde-Einspanner (E)

mit 2 Geländehindernissen – ohne Wasserdurchfahrt

Pferde: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Je Teilnehmer



1 Startplatz Aus. WB 413 (mit Schutzweste und Helm).

Richtv.: WB 413 Fehler/Zeit 2 Umläufe.

Anschließend Addition der Fehler + Zeiten. *aus beiden Umläufen.*

Einsatz: 6,00 €; VN: 5; SF: U

6. Kombiniertes-Fahr-WB (2 Teil-WB) (E)

für Pferde-Einspänner

Pferde: 5j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Der Wettbewerb

besteht aus den Teil-WB Nr. 4 und 5 dieser Ausschreibung

Teilnehmer und Pferde müssen in den Teil-WB dieselben sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. WB 415, gem. jeweiligem

Teil-WB. Richtv.: WB 415. Gem. WB 415 c) erhalten die

Teilnehmer entsprechend ihren Platzziffern in den beiden

Teil-WB Punkte (Punktzahl für den Sieger: Anzahl der

Starter +1; Punktzahl für den Zweitplatzierten: Anzahl

der Starter -1; Punktzahl für den Drittplatzierten: Anzahl

der Starter -2 usw.) Sieger wird der Teilnehmer mit der

höchsten Punktsomme aus beiden Teil-WB. Bei Punkt-

summengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus

WB Nr. 4 dieser Ausschreibung.

Einsatz: 6,00 €; VN: 5

7. Komb. Dressur- und Hindernisfahren nach (E)

Silnoten mit Erlaubter Zeit für Pony-Zweispänner

Ponys: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Je Teilnehmer

1 Startplatz. Ausr. Analog WB 407 mit Ergänzung:

Beinschutz erlaubt. Richtv.: analog WB 407 mit

Einzelnoten für die Dressur (s. oben Punkt I) sowie

analog WB 412 für das Hindernisfahren nach Stil (s.

Oben Punkt II). Ablauf des Wettbewerbs: Fahren des

Dressur-WB analog FE 1 mit unmittelbar anschließendem

Hindernisfahren nach Stil. Die Bewertung erfolgt durch

Addition der beiden ermittelten Wertnoten (Dressur und

Hindernisfahren nach Stil) im Verhältnis 1 : 1.

Anschließend wird diese Wertnotensumme durch 2

geteilt und ergibt die Endnote für diesen Wettbewerb!

Aufgabe analog FE 1. Einsatz: 6,00 € VN: 5; SF: Q

8. Hindernis-Fahr-WB für Pony-Zweispänner (E)

mit 2 Geländehindernissen – ohne Wasserdurchfahrt

Ponys: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Je Teilnehmer

1 Startplatz. Ausr. WB 413 (mit Schutzweste und Helm).

Richtv.: WB 413 Fehler/Zeit 2 Umläufe. Anschließend

Addition der Fehler + Zeiten. *aus beiden Umläufen.*

Einsatz 6,00 €; VN: 5; SF: C

9. Kombiniertes-Fahr-WB (2 Teil-WB) (E)

für Pony-Zweispänner

Ponys: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Der Wettbewerb

besteht aus den Teil-WB Nr. 7 und 8 dieser Ausschreibung.

Teilnehmer und Ponys müssen in den Teil-WB dieselben



sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren. Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. WB 415, gem. jeweiligem Teil-WB. Richtv.: WB 415. Gem. WB 415 c) erhalten die Teilnehmer entsprechend Ihren Platzziffern in den beiden Teil-WB Punkte (Punktzahl für den Sieger: Anzahl der Starter +1; Punktzahl für den Zweitplatzierten: Anzahl der Starter -1; Punktzahl für den Drittplatzierten: Anzahl der Starter -2 usw.). Sieger wird der Teilnehmer mit der höchsten Punktsomme aus beiden Teil-WB. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus WB Nr. 7 dieser Ausschreibung.

Einsatz: 6,00 €; VN: 5

10. Komb. Dressur- und Hindernisfahren nach (E)
Stilnoten mit Erlaubter Zeit für Pferde-Zweispänner
Pferde: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. Analog WB 407 mit Ergänzung Beinschutz erlaubt. Richtv.: analog WB 407 mit Einzelnoten für die Dressur (s. oben Punkt I) sowie analog WB 412 für das Hindernisfahren nach Stil (s. oben Punkt II).

Ablauf des Wettbewerbs: Fahren des Dressur-WB analog FE 1 mit unmittelbar anschließendem Hindernisfahren nach Sti. Die Bewertung erfolgt durch Addition der beiden ermittelten Wertnoten (Dressur- und Hindernisfahren nach Stil) im Verhältnis 1 : 1.

Anschließend wird diese Wertnotensumme durch 2 geteilt und ergibt die Endnote für diesen Wettbewerb!
Aufgabe Analog FE 1.

Einsatz: 6,00 €; VN: 5; SF: W

11. Hindernis-Fahr-WB für Pferde-Zweispänner (E)
mit 2 Geländehindernissen – ohne Wasserdurchfahrt
Pferde: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. WB 413 (mit Schutzweste und Helm). Richtv.: WB 413 Fehler/Zeit 2 Umläufe. Anschließend Addition der Fehler + Zeiten *aus beiden Umläufen.*

Einsatz: 6,00 €; VN: 5; SF: I

12. Kombiniertes Fahr-WB (2 Teil-WB) (E)
für Pferde-Zweispänner

Pferde: 4j. + ält. Alle Alterskl., LK 0, 7, 6. Der Wettbewerb besteht aus den Teil-WB Nr. 10 und *711* dieser Ausschreibung.

Teilnehmer und Pferde müssen in den Teil-WB dieselben sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. WB 415, gem. jeweiligem Teil-WB. Richtv.: WB 415. Gem. WB 415 c) erhalten die Teilnehmer entsprechend ihren Platzziffern in den Teil-WB Punkte (Punktzahl für den Sieger: Anzahl der Starter +1; Punktzahl für den Zweitplatzierten: Anzahl der Starter -1; Punktzahl für den Drittplatzierten: Anzahl der Starter -2 usw.). Sieger wird der Teilnehmer mit der höchsten Punktsomme aus beiden Teil-WB. Bei Punkt-



**summengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus
WB Nr. 10 dieser Ausschreibung. Einsatz: 6,00 €; VN: 5**



